

## Preisbildung auf vollkommenen Märkten

Nach der Modellvorstellung des vollkommenen Marktes wird ein Gut nur zu einem Preis, dem Gleichgewichtspreis, gehandelt. **Er bildet sich dort, wo die gesamte nachgefragte Menge der gesamten angebotenen Menge entspricht.**

Beispiel: Einem Makler liegen folgende Kauf- und Verkaufsaufträge vor.

Kaufaufträge (Nachfrage)			Verkaufsaufträge (Angebot)		
Käufer	Kaufmenge in 1.000 kg	jeweils akzeptierter Höchstpreis je kg (in €)	Verkäufer	Verkaufsmenge in 1.000 kg	jeweils akzeptierter Mindestpreis je kg (in €)
A	20	20	F	20	28
B	20	22	G	20	26
C	20	24	H	20	24
D	20	26	I	20	22
E	10	28	J	10	20

### Arbeitsauftrag 1:

Bei welchem Preis stimmen angebotene und nachgefragte Menge überein?

Preis in €	Gesamte Nachfrage in 1.000 kg	Gesamtes Angebot in 1.000 kg	Verkaufte Menge in 1.000 kg
28	10	90	10
26	30	70	30
24	50	50	50
22	70	30	30
20	90	10	10

### Arbeitsauftrag 2:

Stellen Sie den Sachverhalt grafisch dar!

